

EFS-AG – Expansion nach Rekordjahr 2010

Die EFS Euro Finanz Service Vermittlungs AG (EFS-AG) setzt ihren erfolgreichen Expansionskurs 2011 mit einer Tochtergesellschaft in Ungarn fort.

Von der EFS Euro Finanz Service Vermittlungs AG

Seit 2002 ist die EFS-AG erfolgreich in Österreich vertreten und feierte ihren bisherigen Höhepunkt 2010 mit dem erfolgreichsten Geschäftsjahr. Nach der Gründung einer Gesellschaft in Polen expandiert die EFS Euro Finanz Service Vermittlungs AG infolge der positiven Geschäftsentwicklung in Österreich nun auch nach Ungarn. Der Startschuss für die Geschäftstätigkeiten des neuen Standortes fiel Ende Jänner 2011.

Nachdem im Jahr 2004 die Gründung einer Gesellschaft in Polen und damit der Eintritt in den osteuropäischen Markt erfolgte, erweitert das Finanzdienstleistungsunternehmen nun seine Tätigkeit im Osten um den Standort Ungarn. Grund dafür ist die erfreuliche Geschäftsentwicklung im Kernmarkt Österreich. An der konzessionierten Wertpapierfirma mit über 40-jähriger Managementenerfahrung ist weder eine Bank noch ein Versicherungskonzern beteiligt. 2010 war das bisher erfolgreichste Jahr in der Geschichte der EFS Euro Finanz Service Vermittlungs AG.



Josef Bauer, Direktor für Österreich und Ungarn: „Unsere Hauptverantwortung bei der Expansion nach Ungarn ist, diesem Markt eine unvergleichbare Qualität und Nachhaltigkeit zu bieten, so wie wir das auch in Österreich schon erfolgreich praktizieren. Aus diesem Grund starten wir in Ungarn mit top ausgebildeten, staatlich geprüften Führungskräften, die alle

bereits einschlägige Vertriebserfahrungen gesammelt haben. Diese Führungskräfte gehören auch in Österreich bereits zu den erfolgreichsten und bieten somit ein optimales Fundament für die Expansion. Die Philosophie der EFS-AG ist es, den Mitarbeitern eine umfassende Ausbildung kostenlos zur Verfügung zu stellen, um ihnen eine optimale Basis für eine erfolgreiche Karriere zu schaffen. Mit dieser Philosophie feiern wir in vielen Ländern Europas bereits große Erfolge und das werden wir mit all unserer Erfahrung auch in Ungarn fortsetzen! Die Weichen sind also gestellt und ich freue mich auf viele zufriedene Kunden und erfolgreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Ungarn.“

Dipl.-Ing. Sylvia Waler, Vertriebsmanagerin in Österreich und Ungarn:

„Als Station der europäischen Expansion der EFS Euro Finanz Service Vermittlungs AG haben wir uns entschlossen, dass wir den Finanzmarkt Ungarn erobern. Um mit unseren Kollegen dieses Ziel erreichen zu können, garantiert die EFS-AG die besten Bedingungen. Alle haben die gleichen Karrierechancen aufgrund eines perfekt aufgebauten Karriereplanes, der klare und transparente Erfolgskriterien beinhaltet. Die Mitarbeiter der EFS-AG haben sogar die Möglichkeit, die besten Finanzprodukte zu vermitteln und sich als selbstständiges Mitglied eines motivierten Teams mit Hilfe ihrer Führungskräfte zu verbessern. Das professionelle Ausbildungssystem und die Managementenerfahrungen ermöglichen diese hervorragende Leistung, die wir im Rahmen einer wirklich unabhängigen Gesellschaft, der EFS Euro Finanz Service Vermittlungs AG erbringen können. Unser eindeutiges Ziel ist, mit den Erfahrungen, die wir in Österreich gesammelt haben, uns auch in Ungarn einzusetzen und die entwickelte Philosophie dort bekannt zu machen. Wir haben uns entschlossen, dass wir den Gedanken der eigenständigen finanziellen Vorsorge noch tiefer ins kollektive Bewusstsein der ungarischen Gesellschaft verankern.“



Gabor Bozzai, Vertriebsmanager für Österreich und Ungarn: „Über 40 Jahre Erfahrung unserer Unternehmensgründer und der Führungsebene bieten ein stabiles Fundament für jeden Kunden und Mitarbeiter der EFS-AG. Von diesen großartigen Persönlichkeiten haben wir gelernt, dass das Geheimnis von langfristigem Erfolg in dem gewissenhaften Service für den Kunden und in der permanenten Weiterbildung der Mitarbeiter steckt. Im Jahre 2011 beginnt eine beispiellose Erfolgsgeschichte und zwar die Erfolgsgeschichte der EFS Euro Finanz Service Zrt.“



Unabhängige finanzielle Beratung

Die EFS Euro Finanz Service Vermittlungs AG ist ein branchen- und konzernunabhängiges Unternehmen. 1996 in Deutschland gegründet, expandierte die EFS-AG im Jahr 2002 nach Österreich und schreibt seitdem Erfolgsgeschichte. Weitere Gesellschaften sind in Polen und Ungarn ansässig. Die EFS-AG bietet für ihre Kunden Allfinanzberatung mit Produkten von namhaften europäischen Anbietern. Die Philosophie des Unternehmens basiert auf Unabhängigkeit. Dadurch kann eine objektive Auswahl der Produktpartner nach firmeninternen Qualitätskriterien gewährleistet werden. Somit entspricht auch die Beratung dem Kunden gegenüber hochwertigen Maßstäben. „Wir stellen uns so auf die Seite unserer Kunden, denen wir ausnahmslos individuelle, hochwertige und an ihre Bedürfnisse angepasste Finanzlösungen anbieten wollen.“ erklärt Ingo Linn.

EFS-AG unterstützt Soziales Kultur, Sport und Wissenschaft

Die EFS Euro Finanz Service Vermittlungs AG unterstützt seit ihrer Gründung soziale, kulturelle, sportive und wissenschaftliche Projekte in Form von Spenden oder Patronaten. Die großzügige Unterstützung sozial benachteiligter Personen begründet Vorstandsvorsitzender Ingo Linn so: „Wir sind seit Jahren am Markt sehr erfolgreich und möchten einen Teil dieses finanziellen Erfolges an Menschen weitergeben, die Unterstützung nötig haben. Wichtig ist uns dabei, dass wir Projekte langfristig unterstützen und somit einen nachhaltigen Beitrag leisten können.“ Das zu diesem Zweck 2003 gegründete EFS-Hilfswerk finanziert sich durch regelmäßige Beiträge der Mitarbeiter und der finanziellen Unterstützung der Gesellschaft.

Nach erfolgreichem Jahr zeigte sich die EFS-AG großzügig

Spenden für die Sonneninsel, Kick for kids und anderskompetent in Oberrain

Im bisher erfolgreichsten Jahr der Geschichte zeigte sich die EFS-AG generös. Ingo Linn überreichte bei der Jahresauftaktgala im Ferry Porsche Congress Center Zell am See Spenden an drei soziale Einrichtungen.

Dr. Bernd Herbert Rosskoth, Präsident des Lions-Clubs Salzburg-Hellbrunn und Dr. Hannes Rosner, Präsident des Lions-Clubs Seekirchen freuten sich über eine Spende von 15.000 Euro für das Projekt „Sonneninsel“. Das Nachsorge-Zentrum der Salzburger Kinderkrebshilfe unterstützt die jungen Patienten und ihre Familien nach der langen Zeit der Therapie. Weiters nahmen die Fußballlegenden Andreas Herzog und Michael Konsel 5.000 Euro für den Verein „Kick for kids“ entgegen. „Kick for kids“ unterstützt mit diversen Charity Aktionen wie Benefizspielen mit Ex-Profifußballern Kinder, die an Mukoviszidose leiden. Die Präsidentin des Salzburger Landtages, Gudrun Mosler-Törnström, erhielt 5.000 Euro für das Ausbildungszentrum Oberrain. Hier können Jugendliche mit Beeinträchtigung eine Ausbildung erfahren. Die Spende der EFS-AG wird zum Wiederaufbau des bei einem Brand zerstörten Glashauses verwendet.

Karas: Keine Euro-, sondern Verschuldungskrise der Staaten

Lob für das soziale Engagement der EFS-AG kam auch von anderen Rednern, unter ihnen Vizebürgermeister von Zell am See Andreas Wimmreuter sowie der Abgeordnete zum EU-Parlament und Vizepräsident der EVP.



Übergabe der 15.000-Euro-Spende an die Sonneninsel: Im Bild von links Justo J. Santos (EFS-Geschäftsführung), Dr. Hannes Rosner, Präsident Lions-Club Seekirchen, Dr. Bernd Herbert Rosskoth, Präsident Lions-Club Salzburg-Hellbrunn, EFS-Vorstand Thomas Schnöll, EFS-Direktor Daniel Reisinger sowie EFS-Vorstandsvorsitzender Ingo Linn.

Fraktion, Mag. Othmar Karas. Das EFS-Hilfswerk – das aus Beiträgen aller Mitarbeiter gespeist wird – sei vorbildhaft. Karas setzte sich in seiner Rede mit den Visionen für Europa auseinander. Es brauche eine verstärkte Zusammenarbeit, denn die Krise sei noch nicht vorbei. Der Euro sei dabei ein „Stabilitätsanker“ und nicht der Auslöser der momentanen Spekulationen. Die lägen vielmehr bei den einzelnen Staaten, die in die Schuldenkrise geraten seien.

Auszeichnung der erfolgreichsten Verkäufer und Führungskräfte

Die Jahresauftaktgala in Zell am See war auch der Rahmen für die Auszeichnung der erfolgreichsten Verkäufer und Führungskräfte. Insgesamt 25 Glaspokale wurden vom Vorstand überreicht. Ingo Linn unterstrich, dass das beste Ergebnis der bisherigen Geschichte – das in einem nicht immer einfachen Umfeld zu Stande kam – nur durch motivierte und engagierte Mitarbeiter möglich sei. Grundlage für eine erfolgreiche Arbeit sei aber auch das richtige Unternehmenskonzept als Allfinanzanbieter – das sich in den letzten Jahren als krisenfest erwiesen habe – und die richtigen Produktpartner. Diese waren zahlreich unter den 400 Gästen im Ferry Porsche Congress Center vertreten. ■